



Leben und Wirken für Generationen von Sportstudierenden am Karlsruher Institut für Technologie

Maren Müller

Akademische Direktorin
am Institut für Sport und Sportwissenschaft
des Karlsruher Instituts für Technologie

Ein Nachruf

Maren Müller war mehr als 36 Jahre am Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (vormals Universität Karlsruhe) tätig und hat Generationen von Sportstudierenden in ihrer Ausbildung begleitet und unterstützt. Am 12. Juni 2020 ist sie nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben.

Maren Müller hat ihr Studium der Fächer Anglistik und Sport für das gymnasiale Lehramt an den Universitäten Kiel, Münster und Aachen absolviert. Während ihres Studiums startete die vielfach begabte Leistungssportlerin bei Studentenmeisterschaften in den Sportarten Volleyball, Schwimmen, Basketball und Leichtathletik. Sie war als studentische Übungsleiterin in den Sportarten Volleyball und Ski alpin im Hochschulsport tätig und engagierte sich in der studentischen Selbstverwaltung.

Nach dem Abschluss von erstem und zweitem Staatsexamen nahm Maren Müller 1972 ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Assistentin am damaligen Institut für Leibesübungen, dem heutigen Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe – heute Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – auf. 1975 wurde sie zur Akademischen Rätin, 1987 zur Akademischen Oberrätin und schließlich 2004 zur Akademischen Direktorin ernannt.

Ihr Aufgabengebiet umfasste theoretische Lehrveranstaltungen in der Bewegungslehre und Sportpädagogik, hier mit Schwerpunkt Spieltheorien sowie Sportmethodik. In der Theorie und Praxis der Sportarten unterrichtete Maren Müller anfangs die Grundfächer Volleyball, Schwimmen, Leichtathletik und Ski alpin. Später kam die Schwerpunktachausbildung in Volleyball, Schwimmen und Skilauf sowie weitere Grundkurse in den Fächern Rückschlagspiele und Kleine Spiele sowie Fitkurse hinzu. Als leidenschaftliche Skifahrerin war Maren Müller bis zu Ihrer Pensionierung im Jahr 2008 an den mehrwöchigen Exkursionen zur Ski-Ausbildung der Sportstudierenden beteiligt und hat in den Beginner-Kursen zahlreiche Studierende bei den ersten ‚Fahrversuchen‘ im winterlichen Element zu Erfolgserlebnissen verholfen. Im Bergsport hat sie auch mehrfach Wanderführerlehrgänge durchgeführt.

Maren Müller war in vielfältiger Weise in die Lehr- und Prüfungsverwaltung unseres Instituts eingebunden. Sie war über viele Jahre verantwortlich für die Studienberatung und die Führung der Leistungskarten und Prüfungsakten aller Sportstudierenden und war über diesen Weg eine wichtige Ansprechpartnerin und Beraterin für zahlreiche Studierendengenerationen. Vielfach hat sie auch mit den Absolventinnen und Absolventen nach deren Studienabschluss berufliche wie private Kontakte gepflegt und war bei den jährlichen Alumni-Veranstaltungen des Instituts auch als ‚Ruheständlerin‘ gefragte Gesprächspartnerin für ‚ihre‘ ehemaligen Studierenden.

Maren Müller hatte lange Jahre die Leitung des Lehramtsstudienganges inne und war in dieser Zeit auch konzeptionell für die Anpassungen der Studien- und Prüfungsordnungen an die sich wandelnden Anforderungen des Sportlehrerberufes verantwortlich. Im Lehramtsstudiengang hat sie die schulpraktischen Übungen der Studierenden in Kooperation mit verschiedenen Gymnasien in Karlsruhe geleitet und hat auch die Betreuung und Beurteilung von Staatsexamensarbeiten übernommen. Über diesen Weg hat Maren Müller Standards für die Lehramtsausbildung im Fach Sport in Karlsruhe gesetzt.

In der Lehr- und Prüfungsorganisation hat sie im Ausschuss ‚Studium und Lehre‘ sowie im Prüfungsausschuss mitgewirkt und war hier in die Auswahlverfahren für Studienbewerber eingebunden. Zudem hat sie viele Jahre die jährlichen Sporteingangsprüfungen am Institut verantwortet und für eine reibungslose Organisation gesorgt. Zudem hat sie für die jeweiligen Erstsemester Einführungsveranstaltungen zum Studium organisiert und war so eine erste wichtige Ansprechpartnerin für Studienanfänger beim Start in das Sportstudium.

Neben den Aufgaben in Studium und Lehre wirkte Maren Müller in der Verwaltung der institutseigenen Fachbibliothek mit. Daneben hat sie sich viele Jahre in der Organisation des Hochschulsports unserer Hochschule engagiert. Hier war sie u.a. für den Wettkampfsport der Hochschule verantwortlich und war als Kampfrichterin bei hochschuleigenen Wettkämpfen aktiv. Sie hat die studentischen Referent/innen des ASTA beraten und betreut und hat über viele Jahre mit beachtlichem Erfolg die Wettkampfmannschaften unserer Hochschule im Volleyball betreut.

Maren Müller hat ihren Lehrberuf geliebt und sehr ernst genommen: dazu gehörte für sie sehr selbstverständlich die beständige Weiterqualifikation. Und es ist ihr gelungen, den hohen körperlichen Anforderungen des Sportlehrberufs auch im späteren Erwachsenenalter mit viel Selbstdisziplin gerecht zu werden. Damit war sie Vorbild nicht nur für ihre Studierenden, sondern auch für die vielen jüngeren Kolleginnen und Kollegen am Institut. Sie arbeitete sehr akribisch und zuverlässig und zeichnete sich durch ein hohes Verantwortungs- und Pflichtgefühl aus. Ihre konsequente, stille und geräuschlose Art, Probleme im Hintergrund ‚abzuräumen‘, machte sie bis zum Eintritt in den Ruhestand 2008 zu einer unverzichtbaren Stütze im Institutsbetrieb.

Das Institut für Sport und Sportwissenschaft wird Maren Müller stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prof. Dr. Alexander Woll

Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft
Karlsruher Institut für Technologie